

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 67/1435/2023

Verantwortung: Esaias, Sarah

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsauftrag der Radwegebrücke Auerbach-Karlsbad

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	29.03.2023	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	26.04.2023	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vergibt den Planungsauftrag für die Radwegebrücke Auerbach an die Firma Ing.-Büro Koehler-Leutwein

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
162.000 €			
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IGU5-40001 Radbrücke			
Agenda	nein ☒ ja ☐		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Im Radverkehrskonzept der Gemeinde Karlsbad ist im Maßnahmenplan unter Ziff. NL4 eine „erhebliche Verbesserung der Routenführung durch den Bau einer Brücke für den Fuß- und Radverkehr“ vorgesehen. Wesentlicher Gesichtspunkt ist die Schaffung einer sicheren Radwegeverbindung von Auerbach nach Langensteinbach (bis zum Schulzentrum).

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde, nachdem der Ortschaftsrat Auerbach die „Radwegbrücke“ als Maßnahme zur Bereitstellung entsprechender Finanzmittel für den Doppelhaushalt 2023/2024 beantragt hatte, entsprechende Mittel bereitgestellt. Hierbei wurde insbesondere auf ein Gesamtkonzept mit entsprechender Wegeanbindung ans Schulzentrum vom Gemeinderat wert gelegt.

Mit der Trassenuntersuchung und der Kostenermittlung wurde das Ing.-Büro Koehler-Leutwein, Karlsruhe, beauftragt. Die verschiedenen Varianten wurden in der Sitzung am 19.10. und 16.11. vorgestellt.

Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 16.11.2023 wurde daraufhin für die Variante II entschieden.

Bei Variante II entstehen nach einer ersten Kostenschätzung finanzielle Aufwendungen von ca. 1.6 Mio €. Die Balkenbrücke wäre bei einem geradlinigen Verlauf 42 m lang und ist die günstigste Alternative, da sie gerade über die L 562 verläuft und dann an das Wegenetz angebunden werden muss. Eine Umsetzung der Maßnahme ist von einer entsprechenden Förderung mit Mitteln des Landes oder Bundes, je nachdem welches Förderprogramm zum Tragen kommt, von mindestens 50 bis maximal 80 % möglich. Eine Umsetzung der Maßnahme ist von der Bereitstellung entsprechender Fördermittel abhängig. Die endgültige Umsetzung der Maßnahme ist erst nach Eingang des Förderbescheides und der dann erfolgten Freigabe durch den Gemeinderat möglich.

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Planungsauftrag für die Radwegebrücke in Auerbach an das Ing.-Büro Koehler-Leutwein, Karlsruhe zu vergeben.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Präsentation Radwegeverbindungen
Kostenschätzung